

I. Bisheriger Sachverhalt:

- 1) **Warum soll getestet werden?**

Was erwartet man sich davon?

- 2) **Gab es schon einmal eine derartige Testung?**

Wann?

Wo?

Welche Tests?

Welches Ergebnis? (d.h. was sagten die Tester damals? Welchen Rat gaben sie?)

- 3) **Familiäre Situation?**

(Familienverhältnisse, z.B. Eltern getrennt, nicht verheiratet, verheiratet, geschieden;

Geschwister ja/nein, Stellung in der Geschwisterreihe,

- 4) **Bisherige Schullaufbahn:
welche Schulen (von Anfang an)?**

irgendwann irgendwo durchgefallen?

welcher Schultyp derzeit?

welche Schulerfolge?

Noten des letzten Zeugnisses

Wie waren Noten von Volksschule bis jetzt?

Früher besser?

Abfall in welchen Fächern?

Leistungsabfall seit wann?

wieso könnte das so sein?

II. Psychologische Untersuchung:

1) warum wird getestet (Wunsch der Eltern? wer will das? wie steht Kind dazu?)

2) Dauer?

3) welche Tests?

A) ENTWICKLUNGSGANG UND DERZEITIGE LEBENSUMSTÄNDE:

1) Geburt:

wann und wo geboren?

ehelich/unehelich?

Geburt im Spital / zu Hause?

Geburtsgewicht? Größe bei Geburt?

Gab es irgendwelche Komplikationen?

Wie war die Schwangerschaft? Gab es Probleme, wenn ja, welcher Art?

2) Familienverhältnisse:

Eltern:

**Namen, Alter, Wohnorte (Wohnverhältnisse z.B. Haus, Mietwohnung
o.ä. ,Stadt / Land), Berufe, berufstätig ja/nein,
Eltern zusammen oder getrennt?:**

**andere Lebenspartner der Eltern = wo (im selben Haushalt oder nicht,
wo ist Kind meiste Zeit, Besuchsregelungen und so, wo in den Ferien;
gibt es dabei Probleme?**

Gibt es Geschwister? Stellung des Kindes in Geschwisterreihe?

Stiefgeschwister?

Wie ist die Beziehung der Eltern zueinander?

Wie ist Beziehung des Kindes zu Eltern?

Beziehung des Kindes zu deren neuen Lebenspartnern?

**Haben sich diese Beziehungen aller zu allen im Lauf der Zeit irgendwie
geändert? wodurch? spezielle Ereignisse? wie sieht Kind das alles?**

locker usw.) **Wie schätzen Eltern ihren Erziehungsstil ein? (zu streng, zu**

Hält Kind Eltern für zu streng, zu mild?

Wer erlaubt mehr?

bei wem ist Kind lieber? warum?

was würde sich Kind von den Eltern wünschen?

was hat es vermißt?

was hat es gestört?

was legt es ihnen zur Last?

wie sieht Kind die Beziehung der Eltern zu sich?

wie sieht es seine Beziehung zu ihnen?

➔ Kind zu Vater:

➔ Kind zu Mutter:

3) frühe Kindheit:

Krankheiten?

wie erlebten die Eltern die Kindheit

wie erlebte Kind die Kindheit

.

4) Kindergartenzeit:

.

wo?

welche Art von Kindergarten? (Zeiten, besondere Aktivitäten?)

Verhältnis zur Kindergärtnerin?

Verhältnis zu den anderen Kindern?

Heimaufenthalte?

Heimaufenthalte während der Ferien?

5) Sozialkontakte:

Hat Kind viele Freunde?

Unternimmt es mit ihnen oft etwas?

Ist es bei seinen Freunden beliebt?

Kommt wer zu Besuch?

Spielt Kind gern mit Gleichaltrigen?

.

Raufereien, wieso?

Ist Kind lieber unter Erwachsenen oder allein?

Verhältnis zu Klassenkameraden?

Verhältnis zu Kindern aus der Nachbarschaft?

Verhältnis zu Bekannten? (auszugsweise)

Verhältnis zum anderen Geschlecht?

6) Schulzeit:

Was bereitet Schwierigkeiten?

(Fächer? Mitschüler? Lehrer? -> warum? wie attribuiert Kind?)

Wie sind Noten generell?

Einstellung zur Schule - geht Kind gern? wenn nein, warum nicht?

Hort ja/nein - wie gefällt es Kind dort?

.

7) **Hobbies, Freizeitbeschäftigungen, Interessen:**

Was macht Kind gern?
was macht es ungern?
warum?
geht es in irgendwelche Vereine?
Erfolge?

8) **Selbsteinschätzung:**

Worin ist Kind gut?
was kann es gut, was schlecht?
wovor hat es Angst?
was macht ihm besonders Freude?
wie sieht Kind sich selbst?
was macht Kind böse?
wann wird es aggressiv?
was macht Kind traurig?

9) **Zukunftspläne:**

Steht Kind der Zukunft optimistisch / pessimistisch gegenüber?
in welchen Bereichen besonders?
was wünscht es sich von der Zukunft?
Berufspläne?
was möchte es werden?
was erwartet es sich davon?
glaubt es, dieses Ziel erreichen zu können?
was müßte es dafür tun?
will es das tun?
was hindert es daran?

B) **STELLUNGNAHME DES PROBANDEN:**

1) **Äußert sich Pb zu den angesprochenen Schwierigkeiten?**

wie, gar nicht?
wie geht er um mit Versagen / Delikten/ Problemen
-> bestreitet er / bagatellisiert er / schiebt er ab?
Wie nimmt er Stellung - keine / zögernd / freimütig

2) Wie wirken sich die Probleme für den Pb aus?

was sagt er dazu? (wörtlich!)
welche Bedeutung mißt er ihnen bei?
welche Auswirkungen sieht er?

3) welche Ursachen und Motive sieht der Pb?

wie erklärt er sich die Probleme? (wörtlich!)
Hat er konkrete Vorstellungen, wie es in der Schule etc weitergehen soll?
Macht er sich viele / wenige Gedanken darüber?
Was antwortet Pb auf die Frage, ob er bereit wäre, an der Lösung seiner Schwierigkeiten mitzuarbeiten?
Verläßt er sich auf Hilfe von außen?
Hat er bestimmte Vorstellungen, wie es weitergehen soll, oder ist es ihm wurscht?

4) WIE äußert sich der Pb?

Antwortet er ruhig, oberflächlich, geistesabwesend, ängstlich, resigniert?
Hat er ein engagiertes oder eher distanziertes Verhalten zu seinen Angaben?